

KONTAKT

Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Juni 2021
Ausgabe 2



Foto: Wolfgang Weichenmeier / pixelio.de

Wo finde ich Gott (Jesus) heute?



Wo finde ich Gott heute? Finde ich Gott hinter den Kirchenmauern? Oder auch im Himmel?

Gott zu suchen, ist eine Übung von vielen Menschen gewesen. Viele Menschen sind immer wieder in die Wüste gefahren oder manche in die Berge oder auf einen einsamen

Platz, um Gott zu erfahren. Wo suche ich Gott und wo finde ich Gott heute für mich? Persönlich würde ich sagen, in unserer Gemeinde, in den Kindern und Jugendlichen, in den Älteren und Fröhlichen, in den Schwachen und in den Betrübten, in den Kranken und in den Leidenden, in den Menschen, denen ich täglich begegne.

Seit einem halben Arbeitsjahr leiste ich gemeinsam mit unserem Kaplan Nelson Dienste in der Pfarre Hl. Franziskus. Ich fühle mich sehr wohl hier und wir wurden gut aufgenommen. Ich bin froh, ein so gutes und engagiertes Team in der Pfarre vorzufinden, eine lebendige Pfarre. Ich finde auch schön, dass die Pfarrmitglieder viele caritative und soziale Aktionen in der Pfarre leisten. Das sehe ich konkret, wenn sie den Gabentisch mit so viel Mühe und Handgemachtem beim Eingang gestalten. Schön ist es, so vielen engagierten Mitgliedern und auch so vielen jungen Menschen in der Pfarre zu begegnen. Denn junge Menschen sind unsere Zukunft und ich glaube, durch die Begegnung der Generationen in der Pfarre Hl. Franziskus finden wir die lebendige Gegenwart Gottes!

Der Heilige Ignatius von Loyola sagte: „Jede und jeder von uns muss seinen persönlichen Gott finden.“ Wo würdest du deinen persönlichen Gott finden?

Mit diesen Gedanken wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit, ... trotz der Corona-Maßnahmen! Genießen wir das Leben im Miteinander und Füreinander!

Euer
P. Ransom Pereira sfx

Titelbild: Licht am Ende des Weges

Impressum:

*Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr*

*Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr*

*Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf*

*Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf*

Erstkommunion am 13. Juni 2021

Nach langem Abwarten, Hoffen auf Lockerungen und neue Anweisungen von der Bischofskonferenz findet nun bei uns am Resthof die Feier der Erstkommunion am Sonntag, 13. Juni 2021 um 11.00 Uhr statt. Natürlich müssen wir uns an die Vorgaben der Regierung bei den Sicherheitsvorkehrungen halten, aber wir sind zuversichtlich, dass wir eine schöne und würdige Feier für die Kinder, die Eltern und Paten ausrichten können.

Alle Informationen bezüglich der weiteren Vorbereitungsschritte kommunizieren wir in gewohnter Weise über E-mail, unsere WhatsApp Gruppe oder auch über den Aushang in unseren Schaukästen.

Wir freuen uns auf dieses besondere Fest für unsere Kinder !!!

Waltraud Sonnleitner

Thomas Wiesinger

Kath. Kroatenseelsorge OÖ organisiert Sammlung für Erdbebenopfer in Kroatien. Ausschließlich Nahrung- und Hygieneartikel können im Pfarrhof Steyr-Resthof abgegeben werden von 04. bis 10. (einschließlich) Juni 2021 in den Abendstunden vom 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Pfarrgottesdienst:
jeden Sonntag um 9.30 Uhr

E-Mail Pfarre:
pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Homepage:
<http://www.dioezese-linz.at/steyr-resthof>

Tel. 07252/75481
Bürozeiten: MO DI DO FR
8:00 bis 11:00 Uhr

Adresse:
Pfarre Steyr-Resthof
Siemensstraße 15
4400 Steyr

Nachruf



Anni Wallinger ist am Sonntag, 14. März 2021 im Krankenhaus Steyr im Alter von 87 Jahren verstorben.

Wenn ich an Anni denke, dann muss ich sagen – sie war immer „ladylike“ präsent, modisch gekleidet, früher auch gerne mit Hut – sie hatte Stil. Dieser Stil war wohl geprägt von ihrem Einsatz

in einem Diplomatenhaushalt in der Schweiz, wo sie vor ihrer Heirat mit Sepp vier Jahre lang gearbeitet hatte. Hin und wieder hat sie von dieser Zeit voller Stolz erzählt.

Aber Anni war nicht nur „Lady“, sie konnte auch anpacken und das voller Begeisterung. Ihr Einsatz bei den jährlichen Flohmärkten war groß und die von ihr betreute Schuhabteilung war legendär. Wir kauften Schuhe, die wir nie brauchten. Beim weihnachtlichen Adventkranzbinden stellte sie eine Woche lang ihre Zeit zur Verfügung und genoss dabei die Gemeinschaft und die Unterhaltung im Pfarrzentrum.

Ihre selbstverfassten Gedichte in der Seniorenrunde oder bei Festen und Geburtstagsfeiern waren eine Ehre für die Jubilare und auch Anni freute sich über die Anerkennung ihrer schriftstellerischen Fähigkeit – wie es P. Essl beim Begräbnis ausdrückte.

Diese ihre schriftstellerischen Fähigkeiten kamen auch in der Liturgie, im Verfassen von Texten für verschiedenste Feiern zum Tragen. Ihre ca. 20-jährige Tätigkeit als Mesnerin waren ihr ein großes religiöses Anliegen, sie machte es voller Gewissenhaftigkeit und Einsatz. Nicht zu vergessen ist auch ihr Beitrag beim Falten und Verteilen der Pfarrzeitungen, wofür ich mich persönlich herzlich bedanke.

Anni war auch eine Frau der ersten Stunde, was unsere Pfarre und die Pfarrgemeinde am Resthof betrifft. Sie gehörte dem Fachausschuss der Mutterpfarre Gleink an, der die Gründung der neuen Seelsorgestelle und späteren Pfarre am Resthof vorantrieb. Später war sie dann auch einige Perioden Pfarrgemeinderätin in der neuen Pfarre.

Anni war eine tiefreligiöse Frau, der das Engagement in unserer Pfarre ein innerstes Anliegen war. Sie machte all ihre Tätigkeiten aus tiefster Überzeugung und hielt auch nicht hinter dem Berg, wenn ihr einmal etwas nicht so gefiel.

Wir wünschen Anni den ewigen Frieden.

Waltraud Sonnleitner

Das Wort Gottes besser hören

„Er aber sprach: Selig sind, die das Wort Gottes HÖREN und bewahren.“ (Lukas 11:28)

Der Spruch des Evangelisten Lukas könnte nicht besser passen für ein Projekt, das sich das Seelsorgeteam und der PGR zur Aufgabe gemacht haben.

Nach den Gottesdiensten wurden immer wieder Stimmen laut, dass das Wort Gottes schwer verständlich sei. Das liegt jedoch nicht an der Botschaft selbst, sondern an der mangelnden Qualität unserer Lautsprecheranlage! Hier muss erwähnt werden, dass unsere Anlage noch aus dem vorigen Jahrhundert stammt und bereits sehr reparaturanfällig ist. Deshalb haben wir uns ein Angebot der Firma Akustik Linz eingeholt. Diese Firma ist spezialisiert auf Kirchenbeschallungen.

Ein Techniker der Firma baute im Herbst probeweise ein Vorführmodell auf und der Unterschied zur alten Anlage war wie Tag und Nacht! Gesprochene Texte konnten kristallklar gehört werden. Ein zufällig anwesender, hörgerätetragender regelmäßiger Gottesdienstbesucher zeigte sich gleich begeistert!

Der PGR hat den Ankauf einer neuen, auf dem letzten technischen Stand stehenden und auf die Bedürfnisse unserer Kirche zugeschnittenen Anlage in einer seiner letzten Sitzungen einstimmig beschlossen.

Die Kosten belaufen sich auf etwas über 9.000 €. Ein Teil davon wird von der Diözese mitgetragen. Die Stadt Steyr wird uns mit 2.000 € vom Budget 2022 unterstützen. Ein beträchtlicher Teil obliegt jedoch unserer Pfarrgemeinde.

Wir können dieses Projekt nur gemeinsam stemmen!

Deshalb liegt dem Pfarrbrief diesmal ein Erlagschein für Ihre Spende bei.

Wir ersuchen Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung, zumal unserer Pfarrgemeinschaft coronabedingt einiges an fixen Einnahmen weggebrochen ist.

Ein ganz herzliches „VERGELTS GOTT!“

Wolfgang Öller

Messstipendium

„Herr Pfarrer, ich möchte eine Messe lesen lassen“. So hört es sich oftmals an, wenn Gläubige im Pfarrbüro ein Messstipendium für verstorbene Angehörige, Freunde oder Nachbarn in Auftrag geben und dafür eine festgesetzte Geldgabe entrichten.

Bei einem Messstipendium handelt es sich primär um ein Gebetsgedenken für einen Verstorbenen während des Gottesdienstes. Aber auch jedes andere Anliegen, wie Dank und Bitte, findet in Messstipendien Platz.

Gebetsanliegen können sowohl in einer Eucharistiefeier, da spricht man von einem Stipendium, als auch in einem Wortgottesdienst, vorgebracht werden.

Gebetsanliegen in Eucharistiefeiern:

Nach altem Brauch der Kirche kann man diesem Wunsch durch eine Geldgabe Ausdruck geben (= Messstipendium). Den Betrag für die Geldgabe legt die Bischofskonferenz fest. Er beträgt zurzeit 16,00 €.

Gebetsanliegen in Wort-Gottes-Feiern:

Auch für eine WGF können persönliche Gebetsanliegen eingebracht werden, eine Geldgabe ist nicht vorgesehen, eine freiwillige Spende kann jedoch gegeben werden. Wird für das erbetene Gebetsanliegen eine freiwillige Spende gegeben, wird sie für soziale Aufgaben der Pfarre verwendet.

Gerade in der heutigen Zeit sind Messstipendien von großem Wert. Unsere Pfarre lädt ein, davon Gebrauch zu machen.

Wolfgang Öller, FA-Obmann

Update zur heurigen Firmung

Ursprünglich war die Firmung der vier Pfarren ja am 6. Juni geplant. Leider können wir an besagtem Datum diese nicht durchführen, da wir heuer zu viele Firmlinge (über vierzig) haben und auch vom Vorjahr noch einige Firmkandidaten zur Firmung angemeldet sind. Auch ein Ersatztermin am 19. Juni hat sich als nicht durchführbar herausgestellt. So bleibt zu hoffen, dass sich die Lage nach den Sommerferien soweit beruhigt hat, dass wir unsere Firmung nun am Samstag 18. September feiern können. Es ist uns nicht leicht gefallen, diesen Schritt der Verschiebung in den Herbst zu gehen, aber wir, Pater Ransom, Ruth Lengauer, Karl Pötsch, Gerhard Bögl und ich, sind der Meinung, dass unter den momentanen Bedingungen keine sichere und zugleich schöne Firmung möglich ist.

Liebe Grüße

Euer PGR Obmann Thomas Wiesinger

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET
1930
Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELL
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-17.00

**KAROSSERIE
SCHACHNER**
Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile
www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



**Trihuber**
Schneiderzubehör
Handarbeiten
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

“Tears for St. Francis“ “Tränen für den Hl. Franziskus“

Am 10. Mai 2021 ist vom Museum of Modern Art (MoMA) in Manhattan, New York eine E-Mail eingetroffen. Es wurde uns mitgeteilt, dass der amerikanische Künstler Keith Sonnier, der durch seine Lichtinstallationen bekannt wurde, verstorben ist.

Seine wichtigsten Werke werden im MoMA präsentiert und dazu zählen auch die beiden Objekte in Taufraum und Glaskubus unserer Pfarrkirche St. Franziskus am Resthof. Insbesondere das, nach außen sichtbare Lichtsymbol - in der internationalen Architektur bekannt als “Tears for St. Francis“ - gehört zu seinen berühmtesten Kreationen.

Zitat vom Künstler Damir Bazdar aus dem Museumsführer: „Keith Sonnier ist ein Post-Minimalist, Video- und Lichtkünstler. Sonnier war einer der ersten



Künstler, der Licht in einer Skulptur verwendete. Einige der in seinen Kunstwerken verwendeten Materialien waren Neon- und Leuchtstofflampen und alle reflektierenden Materialien, wie Aluminium, Kupferglas und Drähte.

Eines der herausragenden Werke von Sonnier, meinem persönlichen Favoriten, ist Tränen für den heiligen Franziskus. In diesem besonderen Kunstwerk können Sie die Mischung aus Architektur und Kunst sehen. Auch Sonnier nutzt seine Spezialität des Lichts, um seine Skulptur zu beeinflussen. Diese Art von Arbeit zeigt eine große Linie im ganzen Raum und liefert Licht für diesen Raum. Es hat auch mehrere Lichtfarben, die alle miteinander verschmelzen.“

Wir dürfen stolz sein, dass unsere Pfarrkirche nicht nur, als die erste gebaute Kirche in diesem Jahrtausend bekannt wurde, sondern auch als Herberge für dieses besondere Kunstwerk, das weltweites Interesse erfährt.

Pfarrsekretär Gerhard Bögl

Die blaue Rose von Admont

Bei einem Ausflug im Juli 2020 habe ich im Stiftsgarten diese Rose entdeckt: sie ist aus Metall und hat einen Durchmesser von rund 3 Metern. Die blaue Farbe ist zwar ungewöhnlich für eine Rose, aber ich meine genau das macht sie so besonders.

Das möchte ich den Leserinnen und Lesern unserer Pfarrzeitung nicht vorenthalten.

Hedi Bruckner



Pfarrchronik

Begräbnisse / Sterbefälle

Anna Wallinger

Waltraud Tuch

Ludmilla Hekele

OSR Franz Brunner

Werner Ulrich

Zwei runde Geburtstage – ein Fest

Pater Josef Essl wird am 18. Sept. 2021 80 Jahre alt.
Die Einweihung unserer Kirche war vor 20 Jahren am 20. Mai 2001.

Diese zwei Jubiläen wollen wir am Sonntag, 19. Sept. 2021, mit Altbischof Maximilian Aichern OSB feiern.

Wenn es die Coronabestimmungen erlauben, soll es schon ein größeres Fest mit der Pfarrgemeinde werden.

Bitte informieren Sie sich im September in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.

Hedi Bruckner

Koriander Chutney Rezept

Ein Rezept von Ransoms Mutter - Coriander Chutney.
Snack oder Vorspeise

Zutaten:

Eine frische Kokosnuss oder 1 Pkg. Kokos-Raspeln.

2 Bund frische Korianderblätter

ein paar Minzeblätter

ein bisschen Ingwer

eine Prise Kreuzkümmel

eine Prise Kurkumapulver

3 Teelöffel Zucker

ein bisserl Salz

1 kleine Zwiebel (rot)

ein bisserl Tamarinde (sauer)

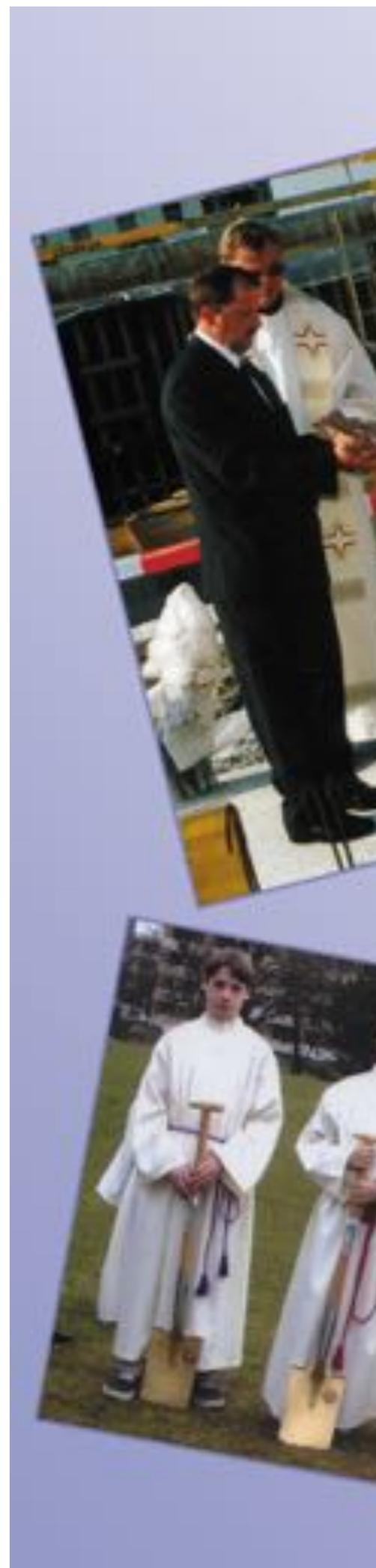
und ein bisserl Wasser

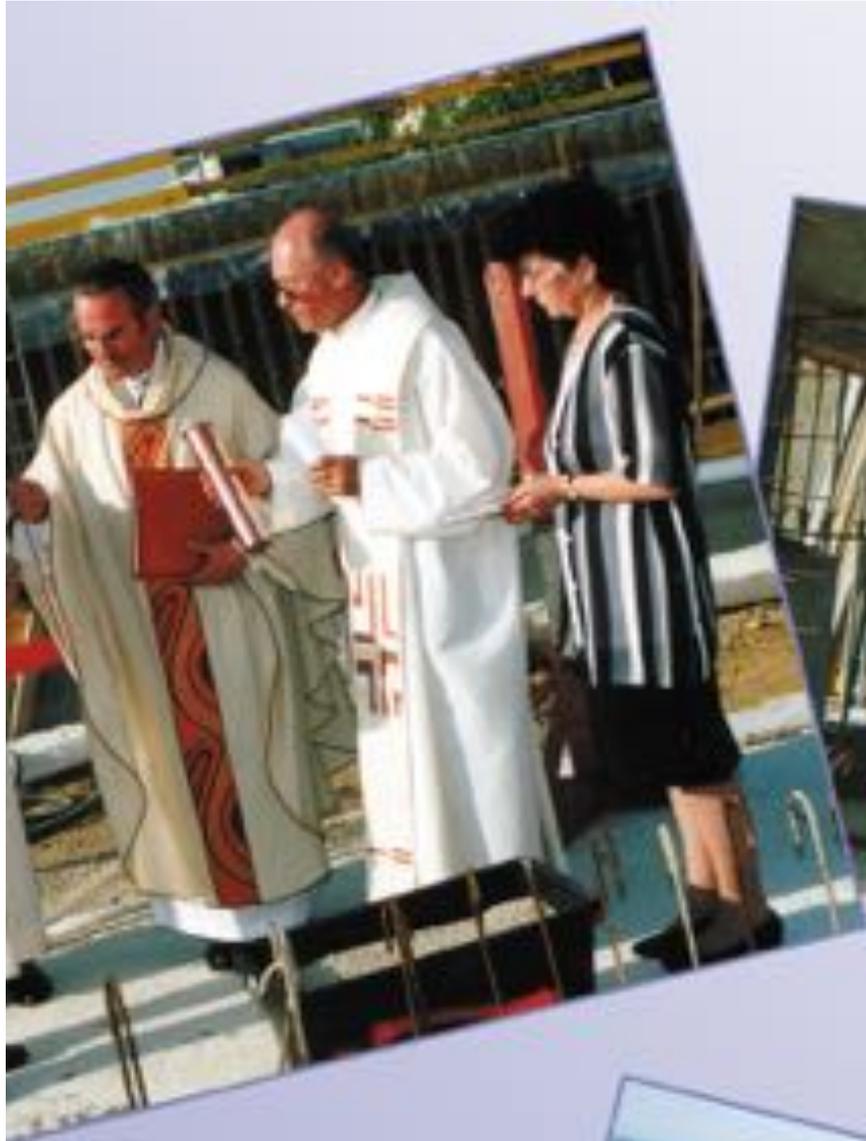
... alles im Mixer mischen, bis es fein wie Aufstrich wird.

Einfach etwas Butter unter das fertige Chutney mischen und auf Fladenbrot oder Sandwichbrot streichen und mit einem „Hot Black Tee“ oder King Fisher Beer genießen.



Gutes Gelingen beim Kochen und Essen!





Stress loswerden und wieder richtig gut schlafen

Stress tut uns nicht gut. Wenn wir im Alltag immer nur auf Hochtouren laufen und nie richtig zur Ruhe finden, haben wir mit der Zeit immer weniger Energie und können uns auch immer schlechter konzentrieren.

Den richtigen Ausgleich zum fordernden Alltag zu finden, ist wichtig: Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, gesunde Ernährung, Ruhephasen ohne Fernseher und Handy und genügend Schlaf.

Falls der Stress schon so groß ist, dass das Ein- und Durchschlafen zum Problem wird, können unsere hauseigenen „Gute Nacht-Kapseln“ und „Schlaf- und Ruhe-Tropfen“ helfen. Die natürlichen Inhaltsstoffe beruhigen, helfen beim Entspannen und verkürzen die Einschlafdauer.

Auch der „Easysleep Einschlafspray“ ist eine gute Unterstützung und als Spray sehr praktisch zum Einnehmen mitten in der Nacht.



**apotheker
am
resthof**

vertrauensvoll beraten
persönlich für mich da!

An advertisement for Raiffeisen Steyr. The background is a scenic view of a town with a river and mountains. In the foreground, there is a large yellow graphic element that looks like a stylized arrow or a checkmark. The text 'IMPULSGEBER' is written in large, bold, white letters with a yellow outline. Below it, the text 'Unser Herz schlägt für den Großraum Steyr. Denn wir arbeiten und leben in dieser Region.' is written in white. In the top right corner, the Raiffeisen Steyr logo is visible, consisting of the text 'Raiffeisen Steyr' and a yellow square with a black 'X' inside. In the bottom left corner, the website address 'www.rb-steyr.at' is written in small white text.

IMPULSGEBER

Unser Herz schlägt für den Großraum Steyr.
Denn wir arbeiten und leben in dieser Region.

www.rb-steyr.at

**Raiffeisen
Steyr**

